

AT&S

First choice for  
advanced applications

# Consistency in Change



# HIGHLIGHTS Q1-3 2021/22

## Q1-Q3 2021/22 – AT&S weiter stark auf Wachstumskurs

- Neunmonatsumsatz steigt um 30 % auf 1.147 Mio. € (VJ: 884 Mio. €)
- Bereinigtes EBITDA mit 262 Mio. € um 37 % über dem Vorjahr
- Ausblick Geschäftsjahr 2021/22 erhöht: Umsatzwachstum von 28-30 % (vorher 21-23 %), bereinigte EBITDA-Marge in der Bandbreite von 21-23 % erwartet
- Mittelfristiger Ausblick für 2025/26 bestätigt: Umsatz von rund 3,5 Mrd. € und EBITDA-Marge von 27–32 %

## KENNZAHLEN

	Einheit	Q1-3 2020/21	Q1-3 2021/22	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. €	883,8	1.146,6	29,7 %
EBITDA	Mio. €	186,7	243,7	30,5 %
EBITDA bereinigt <sup>1)</sup>	Mio. €	191,7	262,1	36,7 %
EBITDA-Marge	%	21,1 %	21,3 %	–
EBITDA-Marge bereinigt <sup>1)</sup>	%	21,7 %	22,9 %	–
EBIT (Betriebsergebnis)	Mio. €	65,8	82,7	25,6 %
EBIT bereinigt <sup>1)</sup>	Mio. €	70,8	110,3	55,7 %
EBIT-Marge	%	7,4 %	7,2 %	–
EBIT-Marge bereinigt <sup>1)</sup>	%	8,0 %	9,6 %	–
Konzernergebnis <sup>2)</sup>	Mio. €	36,8	61,6	67,2 %
ROCE <sup>2)</sup>	%	7,0 %	6,6 %	–
Netto-Investitionen	Mio. €	304,0	436,3	43,5 %
Operativer Free Cashflow	Mio. €	(127,5)	(104,5)	–
Gewinn je Aktie <sup>2)</sup>	€	0,79	1,42	80,8 %
Mitarbeiterstand <sup>3)</sup>	–	11.167	12.821	14,8 %

<sup>1)</sup> Bereinigt um Anlaufkosten

<sup>2)</sup> Q3 2020/21: Anpassung Hedge Accounting

<sup>3)</sup> Inkl. Leihpersonal, Durchschnitt

# WIRTSCHAFTSBERICHT

## GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE

AT&S konnte in den ersten drei Quartalen 2021/22 in einem herausfordernden Marktumfeld Umsatz und Ergebnis abermals deutlich steigern und verzeichnete bei beiden Kennzahlen ein Rekordquartal. Dies bestätigt erneut die Wachstumsstrategie. Strategisch ist AT&S weiterhin voll auf Kurs. Insbesondere die Fertigung für IC-Substrate läuft auf Hochtouren. Die Kapazitätserweiterung wird durch das Hochfahren des neuen Werks in Chongqing, China, schneller als erwartet umgesetzt werden können.

Mit einem Umsatz von 1.146,6 Mio. € konnte der im Vergleichszeitraum des Vorjahres erzielte Wert von 883,8 Mio. € um 29,7 % übertroffen werden. Währungsbereinigt stieg der Konzernumsatz sogar um 31,7 %. Die zusätzlichen Kapazitäten und die wachsende Nachfrage nach ABF-Substraten waren dabei die größten Treiber für das Wachstum. Unterstützt wurde die Entwicklung durch das verbreiterte Anwendungsportfolio bei mobilen Endgeräten sowie die Nachfrage nach Modul-Leiterplatten. Im Segment AIM unterstützen alle drei Bereiche den Wachstumstrend, der Bereich Industrial verzeichnete dabei die größte Steigerung. Trotz des Engpasses bei Halbleitern stieg auch der Umsatz im Bereich Automotive, wenn auch nicht mit der Dynamik, die ohne diese Einschränkung möglich wäre.

Wechselkurseffekte, vor allem durch den schwächeren US-Dollar, hatten einen negativen Einfluss von 17,8 Mio. € auf die Umsatzentwicklung.

Das EBITDA erhöhte sich von 186,7 Mio. € auf 243,7 Mio. €. Zurückzuführen ist die Ergebnisverbesserung vorrangig auf den höheren Konzernumsatz. Wechselkurschwankungen beim US-Dollar und Chinesischen Renminbi hatten einen negativen Einfluss auf die Ergebnisentwicklung in der Höhe von 30,4 Mio. €. Anlaufkosten in Chongqing und Kulim sowie höhere Material-, Transport- und Energiekosten wirkten sich negativ auf das Ergebnis aus. Um auch weiterhin seiner Rolle als Innovationstreiber gerecht werden zu können, erhöhte AT&S seine Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung weiter deutlich. Dazu wurden u.a. zur Vorbereitung auf künftige Technologien und zur Verfolgung der Modularisierungsstrategie in der Berichtsperiode 101,5 Mio. € (Vorjahr: 71,4 Mio. €) aufgewendet.

Bereinigt um die Anlaufeffekte aus dem Projekt Chongqing betrug das EBITDA 262,1 Mio. € (Vorjahr: 191,7 Mio. €).

Die EBITDA-Marge lag bei 21,3 % (bereinigte EBITDA-Marge: 22,9 %) und damit über dem Vorjahresniveau von 21,1 % (bereinigte EBITDA-Marge: 21,7 %). Die Abschreibungen erhöhten sich aufgrund von Anlagenzugängen und Technologie-Upgrades im Vergleich zum Vorjahr um 40,1 Mio. € auf 161,0 Mio. €. Dennoch stieg das EBIT von 65,8 Mio. € auf 82,7 Mio. €. Die EBIT-Marge lag bei 7,2 % (Vorjahr: 7,4 %).

Das Finanzergebnis verbesserte sich von -19,8 Mio. € auf -11,0 Mio. €, was im Wesentlichen auf die positive Veränderung bei Fremdwährungsdifferenzen zurückzuführen ist (Veränderung: +9,9 Mio. €).

Das Konzernergebnis erhöhte sich von 36,8 Mio. € um 24,7 Mio. € auf 61,6 Mio. €. Dies führte beim Ergebnis pro Aktie zu einem Anstieg um 80,8 % von 0,79 € auf 1,42 €.

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

Der AT&S Konzern gliedert seine betrieblichen Tätigkeiten in drei Segmente: Mobile Devices & Substrates, Automotive, Industrial, Medical und Sonstige. Zu weiterführenden Erläuterungen zu den Segmenten bzw. zur Segmentberichterstattung verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2020/21.

### Segment Mobile Devices & Substrates

Der Segmentumsatz erhöhte sich um 29,1 % von 733,7 Mio. € auf 947,5 Mio. €. Der erfolgreiche Produktionsanlauf der erweiterten Kapazitäten in Chongqing, der die wachsende Nachfrage nach ABF-Substraten bedient, trug wesentlich zum Umsatzwachstum bei. Positiv wirkte das verbreiterte Anwendungsportfolio bei mobilen Endgeräten sowie die Nachfrage nach Modul-Leiterplatten.

Das EBITDA verbesserte sich insbesondere infolge des höheren Segmentumsatzes von 169,5 Mio. € auf 217,2 Mio. €. Insgesamt resultierte daraus eine EBITDA-Marge von 22,9 %, die unter dem Vorjahreswert von 23,1 % lag. Das EBIT von 80,7 Mio. € lag um 10,7 Mio. € über dem Vorjahreswert von 70,0 Mio. €. Die EBIT-Marge lag bei 8,5 % (Vorjahr: 9,5 %). Vor allem die um

24,2 Mio. € höheren Anlaufkosten vermindern die ansonsten positive Ergebnisentwicklung.

### Segment Automotive, Industrial, Medical

Der Segmentumsatz lag mit 330,1 Mio. € um 35,1 % über dem Vorjahreswert von 244,4 Mio. €. Umsatzsteigerungen konnten in den ersten neun Monaten in allen drei Bereichen verzeichnet werden, wobei der Bereich Industrial die größten Steigerungen verzeichnen konnte. Während im Bereich Automotive die Absatzmenge und daraus resultierend auch der Umsatz wesentlich über dem Vorjahr lag, konnte der Umsatz im Bereich Medical & Healthcare vor allem aufgrund eines vorteilhafteren Produktmixes das Vorjahresniveau übertreffen.

Das Segment-EBITDA lag mit 35,0 Mio. € um 18,4 Mio. € über dem Vorjahreswert von 16,6 Mio. €. Die EBITDA-Marge erhöhte sich um 3,8 Prozentpunkte von 6,8 % auf 10,6 %. Das EBIT konnte von -2,4 Mio. € auf 13,9 Mio. € verbessert werden.

## VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2021 ist vom Anstieg der langfristigen Vermögenswerte geprägt. Die Bilanzsumme erhöhte sich in den ersten drei Quartalen um 26,2 % von 2.390,0 Mio. € auf 3.015,5 Mio. €. Im Anlagevermögen standen Anlagenzugängen bzw. Technologie-Upgrades in Höhe von 473,2 Mio. € Abschreibungen von insgesamt 161,0 Mio. € gegenüber. Die Anlagenzugänge führten zu 436,3 Mio. € zahlungswirksamen CAPEX. Darüber hinaus erhöhten Wechselkurseffekte das Anlagevermögen um 93,4 Mio. €. Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten betrug 644,3 Mio. € (31. März 2021: 552,9 Mio. €). Zusätzlich verfügte AT&S über 318,4 Mio. € an nicht genutzten Kreditlinien zur Sicherstellung der Finanzierung des künftigen Investitionsprogramms und kurzfristig fälliger Rückzahlungen.

Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem Bilanzstichtag um 18,8 % von 802,0 Mio. € auf 952,5 Mio. €. Dabei standen dem Konzernergebnis von 61,6 Mio. € und positiven Wechselkurseffekten von 113,6 Mio. € (aus der Umrechnung der Nettovermögensposition der Tochterunternehmen) im Wesentlichen die ausbezahlte Dividende von 15,2 Mio. € und der Zinsaufwand für

die Hybridanleihe von 8,3 Mio. € gegenüber. Die Eigenkapitalquote sank um 2,0 Prozentpunkte auf 31,6 % und lag somit trotz des hohen Investitionsprogramms über dem Mindestzielwert von 30,0 %. Dies ist insbesondere auf den Anstieg der Bilanzsumme infolge der Investitionen und der Sicherstellung der Finanzierung des künftigen Investitionsprogramms zurückzuführen. Die Nettoverschuldung erhöhte sich um 163,3 Mio. € bzw. 32,1 % von 508,5 Mio. € auf 671,8 Mio. €.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres 331,8 Mio. € (Vorjahr: 176,5 Mio. €) und beinhaltet Zahlungseingänge aus vertraglichen Verbindlichkeiten von 169,3 Mio. €. Diesen Zahlungsmittelzuflüssen standen Auszahlungen für Netto-Investitionen von 436,3 Mio. € (Vorjahr: 304,0 Mio. €) gegenüber. Daraus resultierte ein operativer Free Cashflow von -104,5 Mio. € (Vorjahr: -127,5 Mio. €).

## AUSBLICK

Im laufenden Jahr wird sich AT&S auf den Produktionsanlauf der neuen Kapazitäten im Werk III in Chongqing konzentrieren, die Investitionsvorhaben in Kulim, Malaysia, und den Ausbau des Standorts in Leoben, Österreich, weiter vorantreiben sowie Technologie-Upgrades an anderen Standorten durchführen.

Für die Segmente von AT&S gestalten sich die Erwartungen derzeit wie folgt: Die weiterhin anhaltend starke Nachfrage bei IC-Substraten bietet auch mittelfristig signifikante Wachstumsmöglichkeiten. Bei den mobilen Endgeräten bleibt der neue Mobilfunkstandard 5G weiterhin ein Wachstumstreiber. Getrieben vom 5G-Infrastruktur-Roll-out wird sich der Bereich Industrial auch im kommenden Jahr positiv entwickeln. Im Bereich Automotive wird trotz der Halbleiterknappheit weiterhin eine positive Entwicklung erwartet. Im Bereich Medical erwartet AT&S für das laufende Geschäftsjahr eine positive Entwicklung.

### Investitionen

Das Unternehmen plant für neue Kapazitäten und Technologien im laufenden Geschäftsjahr weiterhin ein Investitionsvolumen in Höhe von bis zu 700 Mio. €.

### Gesamtaussage für das Geschäftsjahr 2021/22

Aufgrund des schnelleren Anlaufens und weiterer Effizienzsteigerungen im Werk III in Chongqing sowie einer allgemein starken Nachfrage im laufenden vierten Quartal erhöht AT&S die Prognose für die Umsatzentwicklung und erwartet nun ein Umsatzwachstum von 28 bis 30 % (zuvor: 21 bis 23 %). Die bereinigte EBITDA-Marge wird weiterhin voraussichtlich zwischen 21 bis 23 % liegen, wobei Anlaufkosten der neuen Produktionskapazitäten in Chongqing sowie in Kulim von etwa 25 bis 35 Mio. € (zuvor: rund 50 Mio. €) nicht beinhaltet sind. Für den Ausblick wird angenommen, dass im vierten Quartal keine unvorhergesehenen Einflüsse wie z.B. aus Lieferengpässen, Materialkosten- und Energiepreisschwankungen auftreten.

### Ausblick 2025/26

Die Erweiterung der Produktionskapazitäten in Chongqing, China, und in Kulim, Malaysia, sowie der Ausbau des Standorts in Leoben, Österreich, entwickeln sich trotz herausfordernder Weltwirtschafts- und Gesundheitslage weiterhin zufriedenstellend. Somit geht AT&S davon aus, dass im Geschäftsjahr 2025/26 ein Umsatz von rund 3,5 Mrd. € erzielt wird und erwartet eine EBITDA-Marge von 27 bis 32 %.

Leoben-Hinterberg, am 3. Februar 2022

Der Vorstand

DI (FH) Andreas Gerstenmayer e.h.

Dr. Peter Schneider e.h.

DI Ingolf Schröder e.h.

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tsd. €	01.10.-31.12.2021	01.10.-31.12.2020	01.04.-31.12.2021	01.04.-31.12.2020
Umsatzerlöse	448.988	346.027	1.146.568	883.785
Umsatzkosten	(360.915)	(282.228)	(973.690)	(751.513)
<b>Bruttogewinn</b>	<b>88.073</b>	<b>63.799</b>	<b>172.878</b>	<b>132.272</b>
Vertriebskosten	(11.202)	(9.125)	(32.120)	(25.561)
Allgemeine Verwaltungskosten	(23.297)	(13.616)	(53.090)	(34.743)
Sonstiger betrieblicher Ertrag	12.378	2.040	26.323	12.481
Sonstiger betrieblicher Aufwand	(13.676)	(10.135)	(31.318)	(18.650)
Sonstiges betriebliches Ergebnis	(1.298)	(8.095)	(4.995)	(6.169)
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>52.276</b>	<b>32.963</b>	<b>82.673</b>	<b>65.799</b>
Finanzierungserträge	2.691	1.034	5.093	2.665
Finanzierungsaufwendungen	(5.875)	(7.058)	(16.121)	(22.505)
<b>Finanzergebnis<sup>1)</sup></b>	<b>(3.184)</b>	<b>(6.024)</b>	<b>(11.028)</b>	<b>(19.840)</b>
<b>Ergebnis vor Steuern<sup>1)</sup></b>	<b>49.092</b>	<b>26.939</b>	<b>71.645</b>	<b>45.959</b>
Ertragsteuern <sup>1)</sup>	(5.778)	(4.173)	(10.068)	(9.121)
<b>Konzernergebnis<sup>1)</sup></b>	<b>43.314</b>	<b>22.766</b>	<b>61.577</b>	<b>36.838</b>
davon vorgesehener Anteil Hybridkapitalbesitzer	2.095	2.072	6.263	6.240
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen <sup>1)</sup>	41.219	20.694	55.314	30.598
Ergebnis je Aktie, das den Aktionären des Mutterunternehmens zusteht (in € je Aktie): <sup>1)</sup>				
– unverwässert	1,06	0,53	1,42	0,79
– verwässert	1,06	0,53	1,42	0,79
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien – unverwässertes Wert (in Tsd. Stück)	38.850	38.850	38.850	38.850
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien – verwässertes Wert (in Tsd. Stück)	38.850	38.850	38.850	38.850

<sup>1)</sup> Vorjahr: Anpassung Hedge Accounting

# KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tsd. €	01.10.-31.12.2021	01.10.-31.12.2020	01.04.-31.12.2021	01.04.-31.12.2020
<b>Konzernergebnis<sup>1)</sup></b>	<b>43.314</b>	<b>22.766</b>	<b>61.577</b>	<b>36.838</b>
Zu reklassifizierende Ergebnisse:				
Währungsumrechnungsdifferenzen, nach Steuern	69.576	(8.029)	113.621	(39.234)
(Verluste) aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten, nach Steuern	–	–	–	(56)
Gewinne/(Verluste) aus der Bewertung von Sicherungsinstrumenten aus der Absicherung von Zahlungsströmen, nach Steuern <sup>1)</sup>	1.058	–	(405)	–
Nicht zu reklassifizierende Ergebnisse:				
Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, nach Steuern	–	–	(852)	(2.949)
<b>Sonstiges Ergebnis<sup>1)</sup></b>	<b>70.634</b>	<b>(8.029)</b>	<b>112.364</b>	<b>(42.239)</b>
<b>Konzerngesamtergebnis<sup>1)</sup></b>	<b>113.948</b>	<b>14.737</b>	<b>173.941</b>	<b>(5.401)</b>
davon vorgesehener Anteil Hybridkapitalbesitzer	2.095	2.072	6.263	6.240
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen <sup>1)</sup>	111.853	12.665	167.678	(11.641)

<sup>1)</sup> Vorjahr: Anpassung Hedge Accounting

# KONZERNBILANZ

in Tsd. €	31.12.2021	31.03.2021
<b>VERMÖGENSWERTE</b>		
Sachanlagen	1.711.651	1.301.400
Immaterielle Vermögenswerte	35.342	42.813
Finanzielle Vermögenswerte	118	117
Aktive latente Steuern	27.843	25.113
Sonstige langfristige Vermögenswerte	9.789	7.948
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.784.743</b>	<b>1.377.391</b>
Vorräte	192.244	152.528
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen und vertragliche Vermögenswerte	374.989	265.293
Finanzielle Vermögenswerte	18.270	39.746
Laufende Ertragsteuerforderungen	994	2.154
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	644.288	552.850
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.230.785</b>	<b>1.012.571</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>3.015.528</b>	<b>2.389.962</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	141.846	141.846
Sonstige Rücklagen	139.443	27.079
Hybridkapital	172.887	172.887
Gewinnrücklagen	498.313	460.201
<b>Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital</b>	<b>952.489</b>	<b>802.013</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>952.489</b>	<b>802.013</b>
<b>SCHULDEN</b>		
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.254.217	1.017.143
Rückstellungen für Personalaufwand	55.694	53.331
Vertragliche Verbindlichkeiten	169.329	-
Passive latente Steuern	2.037	1.935
Sonstige Verbindlichkeiten	62.656	41.039
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>1.543.933</b>	<b>1.113.448</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	422.849	382.584
Finanzielle Verbindlichkeiten	80.303	84.101
Laufende Ertragsteuerschulden	11.322	3.411
Sonstige Rückstellungen	4.632	4.405
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>519.106</b>	<b>474.501</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>2.063.039</b>	<b>1.587.949</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>3.015.528</b>	<b>2.389.962</b>

# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tsd. €	01.04.-31.12.2021	01.04.-31.12.2020
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>82.673</b>	<b>65.799</b>
Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	161.004	120.932
Gewinne/Verluste aus dem Verkauf von Anlagevermögen	497	191
Veränderung langfristiger Rückstellungen	1.942	5.790
Veränderung langfristiger Vertragsverbindlichkeiten	169.329	-
Zahlungsunwirksame Aufwendungen/(Erträge), saldiert	19.397	13.297
Gezahlte Zinsen	(14.092)	(11.413)
Erhaltene Zinsen	2.096	2.665
Gezahlte Ertragsteuern	(4.457)	(7.007)
<b>Cashflow aus dem Ergebnis</b>	<b>418.389</b>	<b>190.254</b>
Vorräte	(29.927)	(36.017)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen und vertragliche Vermögenswerte	(97.523)	(36.058)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	40.732	56.725
Sonstige Rückstellungen	122	1.614
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>331.793</b>	<b>176.518</b>
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(436.296)	(304.498)
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	43	452
Auszahlungen für den Erwerb von finanziellen Vermögenswerten	(49.162)	(53.178)
Einzahlungen aus der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten	71.476	149.623
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(413.939)</b>	<b>(207.601)</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten	232.628	109.627
Auszahlungen für die Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten	(62.014)	(83.994)
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	16.105	29.102
Dividendenzahlungen	(15.152)	(9.713)
Hybridkuponzahlungen	(8.313)	(8.313)
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>163.254</b>	<b>36.709</b>
<b>Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>81.108</b>	<b>5.626</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang	552.850	417.950
Währungsgewinne/(-verluste) aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	10.330	(29.662)
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende</b>	<b>644.288</b>	<b>393.914</b>

# KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Sonstige Rücklagen	Hybridkapital	Gewinnrücklagen	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
<b>Stand zum 31.03.2020</b>	<b>141.846</b>	<b>14.723</b>	<b>172.887</b>	<b>430.803</b>	<b>760.259</b>	–	<b>760.259</b>
Konzernergebnis	–	–	–	36.838	36.838	–	36.838
Sonstiges Ergebnis	–	(42.239)	–	–	(42.239)	–	(42.239)
davon Währungsumrechnungsdifferenzen, nach Steuern	–	(39.234)	–	–	(39.234)	–	(39.234)
davon Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, nach Steuern	–	(2.949)	–	–	(2.949)	–	(2.949)
davon Veränderung von finanziellen Vermögenswerten, nach Steuern	–	(56)	–	–	(56)	–	(56)
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>–</b>	<b>(42.239)</b>	<b>–</b>	<b>36.838</b>	<b>(5.401)</b>	<b>–</b>	<b>(5.401)</b>
Dividendenzahlung für 2019/20	–	–	–	(9.713)	(9.713)	–	(9.713)
Hybridkuponzahlung	–	–	–	(8.313)	(8.313)	–	(8.313)
<b>Stand zum 31.12.2020<sup>1)</sup></b>	<b>141.846</b>	<b>(27.516)</b>	<b>172.887</b>	<b>449.616</b>	<b>736.833</b>	–	<b>736.833</b>
<b>Stand zum 31.03.2021</b>	<b>141.846</b>	<b>27.079</b>	<b>172.887</b>	<b>460.201</b>	<b>802.013</b>	–	<b>802.013</b>
Konzernergebnis	–	–	–	61.577	61.577	–	61.577
Sonstiges Ergebnis	–	112.364	–	–	112.364	–	112.364
davon Währungsumrechnungsdifferenzen, nach Steuern	–	113.621	–	–	113.621	–	113.621
davon Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, nach Steuern	–	(852)	–	–	(852)	–	(852)
davon Veränderung von Sicherungsinstrumenten aus der Absicherung von Zahlungsströmen, nach Steuern	–	(405)	–	–	(405)	–	(405)
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>–</b>	<b>112.364</b>	<b>–</b>	<b>61.577</b>	<b>173.941</b>	<b>–</b>	<b>173.941</b>
Dividendenzahlung für 2020/21	–	–	–	(15.152)	(15.152)	–	(15.152)
Hybridkuponzahlung	–	–	–	(8.313)	(8.313)	–	(8.313)
<b>Stand zum 31.12.2021</b>	<b>141.846</b>	<b>139.443</b>	<b>172.887</b>	<b>498.313</b>	<b>952.489</b>	–	<b>952.489</b>

<sup>1)</sup> Vorjahr: Anpassung Hedge Accounting

# SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Tsd. €	Mobile Devices & Substrates		Automotive, Industrial, Medical		Sonstige		Eliminierung/ Konsolidierung		Konzern	
	01.04.- 31.12.2021	01.04.- 31.12.2020	01.04.- 31.12.2021	01.04.- 31.12.2020	01.04.- 31.12.2021	01.04.- 31.12.2020	01.04.- 31.12.2021	01.04.- 31.12.2020	01.04.- 31.12.2021	01.04.- 31.12.2020
Umsatzerlöse	947.536	733.709	330.081	244.416	–	–	(131.049)	(94.341)	1.146.568	883.785
Innenumsatz	(91.240)	(62.229)	(39.809)	(32.111)	–	–	131.049	94.341	–	–
Außenumsatz	856.295	671.480	290.272	212.305	–	–	–	–	1.146.568	883.785
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen</b>	<b>217.168</b>	<b>169.454</b>	<b>34.969</b>	<b>16.618</b>	<b>(8.452)</b>	<b>668</b>	–	–	<b>243.685</b>	<b>186.740</b>
Abschreibungen inkl. Zuschreibungen	(136.495)	(99.416)	(21.077)	(19.064)	(3.440)	(2.461)	–	–	(161.012)	(120.941)
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>80.673</b>	<b>70.038</b>	<b>13.892</b>	<b>(2.446)</b>	<b>(11.892)</b>	<b>(1.793)</b>	–	–	<b>82.673</b>	<b>65.799</b>
Finanzergebnis <sup>1)</sup>									(11.028)	(19.840)
<b>Ergebnis vor Steuern<sup>1)</sup></b>									<b>71.645</b>	<b>45.959</b>
Ertragsteuern <sup>1)</sup>									(10.068)	(9.121)
<b>Konzernergebnis<sup>1)</sup></b>									<b>61.577</b>	<b>36.838</b>
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte <sup>2)</sup>	1.537.656	1.161.891	195.882	170.629	13.455	11.693	–	–	1.746.993	1.344.213
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	421.777	328.300	46.325	30.579	5.054	5.646	–	–	473.156	364.525

<sup>1)</sup> Vorjahr: Anpassung Hedge Accounting

<sup>2)</sup> Vorjahreswerte bezogen auf den 31.03.2021

## INFORMATIONEN NACH GEOGRAFISCHEN REGIONEN

### Umsatzerlöse nach Kundenregionen, nach dem Sitz des Kunden:

in Tsd. €	01.04.-31.12.2021	01.04.-31.12.2020
Österreich	16.279	11.472
Deutschland	116.024	93.835
Sonstiges Europa	68.691	48.267
China	6.896	33.485
Sonstiges Asien	66.360	42.896
Amerika	872.318	653.830
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.146.568</b>	<b>883.785</b>

### Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte nach dem Sitz der jeweiligen Gesellschaft:

in Tsd. €	31.12.2021	31.03.2021
Österreich	137.034	116.733
China	1.514.674	1.160.930
Übrige	95.285	66.550
<b>Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>1.746.993</b>	<b>1.344.213</b>

# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft  
Fabriksgasse 13 - 8700 Leoben  
Österreich  
www.ats.net

## KONTAKT

Philipp Gebhardt  
Tel.: +43 (0)3842 200 2274  
p.gebhardt@ats.net

# DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis von zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sie werden üblicherweise mit Wörtern wie „erwarten“, „planen“, „rechnen“, „beabsichtigen“, „könnten“, „werden“, „Ziel“, „Einschätzung“ und ähnlichen Begriffen umschrieben. Aussagen dieser Art beruhen auf aktuellen Erwartungen und Annahmen. Solche Aussagen unterliegen ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den dargestellten Erwartungen daher wesentlich abweichen. Empfänger dieses Berichts sollten diese Aussagen daher nur mit der entsprechend gebotenen Vorsicht zur Kenntnis nehmen. Weder AT&S noch irgendeine andere Person übernehmen für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen, die Zukunft betreffenden Aussagen Verantwortung. AT&S übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen, etwa in Hinblick auf geänderte Annahmen und Erwartungen oder zukünftige Entwicklungen und Ereignisse sowie tatsächliche Ergebnisse, zu aktualisieren.

Durch die kaufmännische Rundung von in diesem Bericht enthaltenen Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit wurde im vorliegenden Bericht durchgehend auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Dieser Bericht stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AT&S dar.

Der Bericht wurde in deutscher und englischer Sprache verfasst. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Veröffentlicht am 3. Februar 2022

